

## Ortsrat Venne besichtigt die Firma Häcker Küchen in Venne

Am Donnerstag, den 13. Juni 2024 besichtigte der Ortsrat Venne das Werk 5 in Venne. Empfangen wurden wir vom Geschäftsführer Herrn Dirk Krupka und dem Produktionsleiter Herrn Uwe Klingenhagen. In der Betriebskantine wurden wir bei einem gemeinsamen Frühstück über die Firmengeschichte und den derzeitigen Stand in der Küchenindustrie informiert.

Nach der Ausstattung mit Kopfhörern und Warnwesten begann der Rundgang. Die ca. zweistündige Führung führte an den computer-gesteuerten hochtechnisierten Maschinen und Förderbändern vorbei. Derzeit wird im Einschicht-Betrieb mit ca. 220 Mitarbeitern gearbeitet. Die gesamte Produktion läuft stark automatisiert. Sie beginnt von der Zulieferung bis zur Auslieferung. In den riesigen Hallen sieht man auch Fahrradfahrer, um schneller am Einsatzort zu sein. Viele Gabelstapler



sind fahrerlos. Sie werden von Sensoren an die richtige Stelle geleitet und entladen dort selbständig ihre Ware.

Aufgefallen sind Namen von Fußballern auf den Selbstfahrern; so zum Beispiel Pizarro, Allofs, Eilts usw. Grund: der Geschäftsführer ist Fan von Werder Bremen.

Zudem ist uns die Sauberkeit aufgefallen. Müll bzw. verwertbare Ab-

fallprodukte werden umgehend gesammelt und soweit möglich in den Verwertungsprozess zurückgeführt, beispielsweise wird mit dem Holzverschnitt die werkseigene Heizung betrieben.

Das Grundstück in Venne hat eine Größe von 215.000 qm, die Produktionsfläche beträgt 109.500 qm. Die Firma Häcker beschäftigt insgesamt ca. 2000 Mitarbeiter.

Häcker Küchen werden weltweit ausgeliefert.

Vielen Dank für die tolle Besichtigung mit den Einblicken in die Abläufe des Werks 5 Venne. Unsere zwischenzeitlich gestellten Fragen wurden kompetent beantwortet.

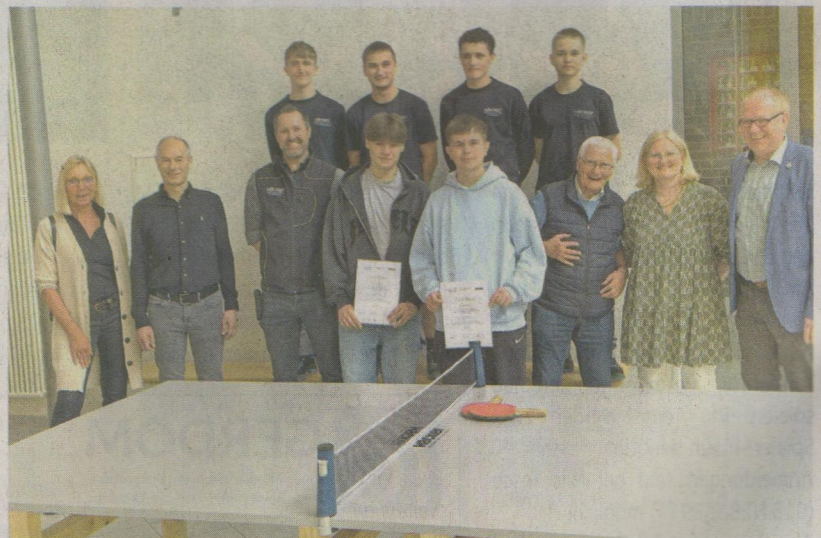
Wilhelm Tiemeyer  
Ortsbürgermeister

## Schüler der LWS bauen in Kooperation mit Häcker Küchen eine Tischtennisplatte für die Schule

Nach sechs Wochen ist die Tischtennisplatte endlich da. Riccardo Roda und Connor Reuwer besuchten freiwillig die Firma Häcker Küchen an sechs Nachmittagen und produzierten zusammen mit den Auszubildenden der Ausbildungswerkstatt der Firma Häcker Küchen in Venne eine Tischtennisplatte. Unter der Leitung des Ausbilders Herrn Mario Hoffmann lernten die beiden 9. Klässler den Umgang mit den Handwerkszeugen und übten sich in Feilen, Sägen und der Produktion von Holzüberblattungen. Am 17. Juni 2024 begrüßte Herr Dr. Schubert (Schulleitung LWS) die Gäste, und die Platte konnte dann offiziell der Schule in der Aula überreicht werden. Bei der Einweihung waren neben den beiden Schülern Riccardo und Connor die Vertreter von Häcker Küchen, Herr Hoffmann, die vier Azubis, Frau Hauch als Ausbildungsreferentin, der Bürgermeister Herr Ballmeyer und Frau Laumann als zuständige Lehrerin und Koordi-

natorin für Berufsorientierung anwesend. Auch die UrsachenStiftung, die das Projekt „GenerationenWerkstatt“ maßgeblich angeschoben hat, war durch Herrn Rahe und Herrn Kruse mit dabei. „Das Projekt war sehr interessant und ich habe viel Neues über den Umgang mit Holz gelernt.“

Das Betriebsklima war richtig gut und alle waren sehr nett zu uns“, fasste Riccardo seine Erfahrungen zusammen. „Meine Freizeit war gut genutzt und ich empfehle es anderen sehr, die Interesse an Holzarbeiten haben!“ Die Ludwig-Windthorst-Schule bedankt sich bei allen Beteiligten für



Von links: Sabine Hauch (Häcker), Dr. Stefan Schubert (Schulleiter LWS), Mario Hoffmann (Häcker), Connor und Riccardo (Schüler LWS), Johannes Rahe (GenerationenWerkstatt), Susanne Laumann (Lehrkraft LWS) und Erik Ballmeyer (Bürgermeister Ostercappeln)  
Hinten links: Colin Leichsenring, Ole Horstmann, Daniel Galster, Philip Sukkau (Häcker Auszubildende)

ihr Engagement und freut sich auf die Fortführung der Kooperation und weitere Projekte.  
www.generationenwerkstatt.org

<https://www.ursachenstiftung.de>  
[www.haecker-kuechen.com](http://www.haecker-kuechen.com)  
<https://windthorstschule.de/>